

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 70 (1944)

Heft: 36

Illustration: Füsiler Dik beim Dorfreinigungsdetachement

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

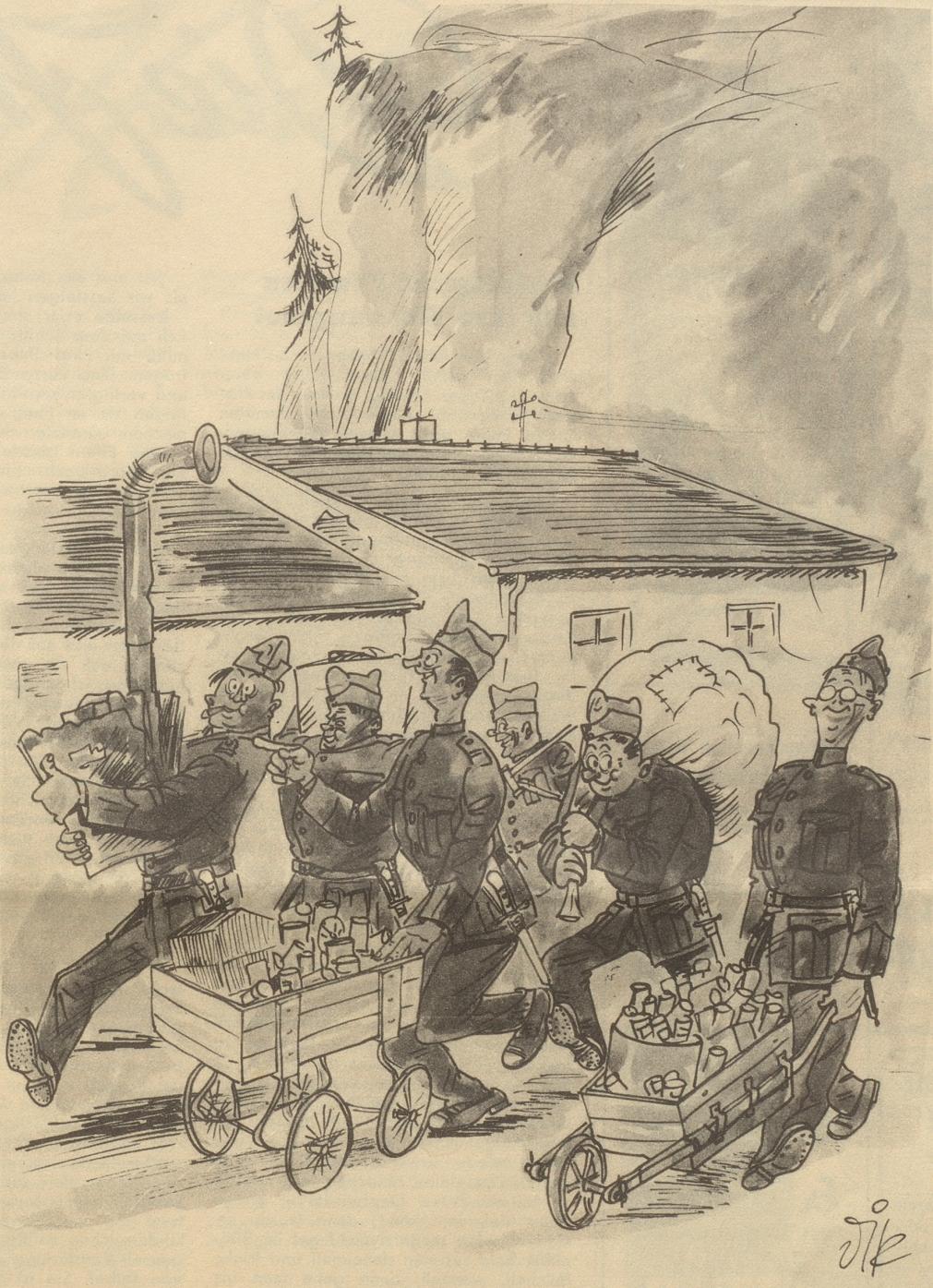
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



8. Bild aus Diks Kriegs-Skizzenbuch

Füsiler Dik beim Dorfreinigungsdetachement

«Soignez les détails»

Während einer Uebung wurden wir, zur Abwechslung, verpflegt. Die Koch-

kisten mit Hörnli und Käse standen bereit und die Mannschaft wurde eben zugsweise in Einer-Kolonne gesammelt. Es fiel mir plötzlich auf, daß zur besten «Sammlung» des Tages (diejenige fürs Fassen), sich der anerkannt größte Freßsack der Kp. in aller Ruhe als zehnter Mann einreihte und nicht wie üblich an erster bis dritter Stelle. Auf meine Frage, wieso er diesmal nicht zuvorderst sei, antwortete er: «Herr Lütnant,

das mues mer ebe wüsse; bi jeder Chellevoll setzt sich de Chäs nämli immer meh a und öppe bim zähte mues mer sie uuschratze!» Wüwa. Lt. S.

**Chömed
cho ässe -**
au fleischlos
tadellos im